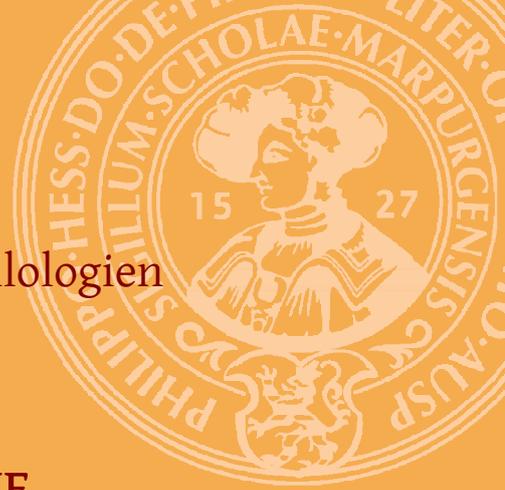


Philipps-Universität Marburg
Fachbereich 10: Fremdsprachliche Philologien



Fachgebiet
INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE



KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2010



VORBEMERKUNGEN

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, werden alle, die an der Teilnahme von Veranstaltungen interessiert sind, dringend gebeten, sich rechtzeitig – d. h. nach Möglichkeit vor der Vorbereitungsphase am Anfang des Semesters – mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen, die unter den folgenden E-Mail-Adressen erreichbar sind:

Prof. Dr. Jürgen Hanneder: hanneder@staff.uni-marburg.de

Dr. Jayandra Soni: soni@staff.uni-marburg.de

Dr. Dragomir Dimitrov: dimitrov@staff.uni-marburg.de

Stanislav Jager, M.A.: jager@staff.uni-marburg.de

Dr. Luitgard Soni: sonil@staff.uni-marburg.de

Joanna Bialek, M.A.: j.bialek@hotmail.com

Maximilian Mehner: maximilian.mehner@gmx.de

In der jeweils ersten Sitzung der einzelnen Lehrveranstaltungen werden die organisatorischen Einzelheiten besprochen und festgelegt. Wer an der ersten Sitzung einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, sollte dies deshalb dem jeweiligen Dozenten unbedingt mitteilen.

Ort der Veranstaltungen

FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Orientierungseinheit B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften

Zu Beginn jedes Wintersemesters gibt es eine Orientierungsveranstaltung. Sobald der genaue Termin für diese Veranstaltung festliegt, wird er im Internet angekündigt. In der Orientierungsveranstaltung erfahren Sie auch alles Wichtige zum Thema Anmeldung zu Modulen und Prüfungen. Im Anschluß daran stehen die Lehrenden des FG Indologie und Tibetologie für Fragen, die speziell den Schwerpunkt „Indologie und Tibetologie“ betreffen, zur Verfügung.

Teilnehmerbögen

Aus verwaltungstechnischen Gründen werden die Studierenden gebeten, auf einem von den Dozenten verteilten oder im Geschäftszimmer erhältlichen Bogen Name, Adresse und Studienfächer anzugeben und sich zusätzlich für jede einzelne Semesterveranstaltung in eine Teilnehmerliste einzutragen.



Teilnahmebescheinigungen

Bei Semesterende werden, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt worden sind (Klausur, Prüfungsgespräch, Referat, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme), die für die spätere Meldung zur Prüfung erforderlichen Teilnahme- und Leistungsbescheinigungen ausgestellt und können dann im Geschäftszimmer abgeholt werden. Teilnehmer, die eine einzelne Sitzung nicht besuchen können, werden gebeten, dies den Dozenten rechtzeitig mitzuteilen.

Studienberatung

Die Dozenten des Seminars stehen nach Vereinbarung zur Studienberatung zur Verfügung. Im Interesse einer richtigen Studienplanung und zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Anmeldung zur Prüfung wird dringend geraten, von der Studienberatung regelmäßig Gebrauch zu machen.

Besondere Veranstaltungen

Besondere Veranstaltungen, z.B. Vorträge auswärtiger Gäste, Colloquia Indologica u.a., werden rechtzeitig am Schwarzen Brett und im Internet angekündigt. Es wäre schön, wenn diese Angebote jeweils von möglichst vielen Studierenden als zusätzliche Möglichkeit zur Erweiterung der Fachkenntnisse wahrgenommen würden.

Semesterapparat

Der Semesterapparat, in dem die für die einzelnen Lehrveranstaltungen relevante Literatur sowie Kopiervorlagen bereitgestellt werden, befindet sich in der Bibliothek des FG Indologie und Tibetologie. Außerdem werden auf der Homepage des Fachgebiets Materialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt (s. <http://www.uni-marburg.de/indologie/materialien>).



MODULE FÜR DEN B.A.-STUDIENGANG HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (HSTK)

Sanskrit

Soni, Jayandra

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)

Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Ziel des zweisemestrigen Moduls ist die Einführung in das Klassische Sanskrit, d. h. die ca. im 4. Jh. v. Chr. erstmalig beschriebene und bis heute lebendige Literatursprache Indiens. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der Devanāgarī-Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Sanskrit anschließt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch GOLDMAN, Robert P. / SUTHERLAND, Sally J.: *Devavāṇīpraveśikā*, Berkeley ²1987 [Kc/2 1980], dessen Anschaffung, möglichst schon vor Beginn des Kurses, dringend empfohlen wird.

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Literatur:

Als kurze, hauptsächlich kulturwissenschaftlich orientierte Einführung eignet sich:

FILLIOZAT, Pierre-Sylvain: *The Sanskrit Language: An Overview. History and Structure, Linguistic and Philosophical Representations, Uses and Users*. New Delhi 2000. [Kb/1 2000]

Als begleitende Lektüre für sprachwissenschaftlich interessierte Studenten sind zu empfehlen:

1. THUMB, Albert: *Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar*. Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Altindischen. 3., stark umgearbeitete Auflage von Richard Hauschild. Heidelberg 1958. Teil I „Grammatik“, 1. „Einleitung und Lautlehre“; 2. „Formenlehre“. [Kc/1 1905]
2. BURROW, Thomas: *The Sanskrit Language*. London ³1977. [3. Aufl. vorhanden in der Bibliothek des FG Sprachwissenschaft]

Hindi

Soni, Jayandra

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Das zweisemestrige Modul soll in die Hindi-Sprache, die am weitesten verbreitete der modernen indischen Sprachen, einführen. Im Anschluß an eine sprachgeschichtliche Einleitung werden die Devanāgarī-Schrift, die Aussprache sowie Grundlagen der Formen-



lehre und der Syntax vermittelt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch Ronald S. MCGREGOR: *Outline of Hindi Grammar. With exercises.* Delhi ²1977 [Kh/1 1972], das preiswert über indische Buchhändler (z. B. Biblia Impex) zu bekommen ist und möglichst schon vor Beginn des Kurses angeschafft werden sollte. Zusätzlich werden mit herangezogen:

1. KUMAR, Kavita: *Namaste.* Einführung in die Grammatik und den praktischen Gebrauch des Hindi. New Delhi 1998. [Kh2 1998]
2. KUMAR, Kavita: *Namaste: Arbeitsbuch (Hindi-German).* New Delhi 2001. [Kh/2 2001]

Für Nachschlagezwecke werden im Verlauf des ersten Studienjahres die beiden folgenden Wörterbücher zur Anschaffung empfohlen:

1. CHATURVEDI, Mahendra / TIWARI, Bholanatha: *A Practical Hindi-English Dictionary.* New Delhi ¹⁵1987. [Lf/1 1974]
2. MCGREGOR, Ronald Stuart: *The Oxford Hindi-English Dictionary.* [Lf/1 1993]

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)
Mo. 14–16, Do. 12–14 / Raum 01A20

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Das Modul bietet eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache, d. h. die ca. ab dem späten 11. Jh. n. Chr. sich ausbildende Literatursprache Tibets. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der tibetischen Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Tibetischen anschließt.

Als Grundlage dient HAHN, Michael: *Lehrbuch der klassischen tibetischen Schriftsprache.* Siebte Auflage, Marburg 2005 (Indica et Tibetica. 10. Studentenausgabe), das im Geschäftszimmer (Öffnungszeiten: 9–12 Uhr) bei Frau Becker zum Preis von 22,50 € erworben werden kann.

Pali

Jäger, Stanislav

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I4 (12 LP)
Mi. 12–14 / Raum 01A16

Nach der Einführung in die wichtigsten grammatischen Eigenheiten der Pali-Sprache und Lektüre einfacher Textstücke im Wintersemester, soll in diesem Sommersemester die Lektüre längerer zusammenhängender Texte im Vordergrund stehen. Die Auswahl wird nach den Interessen der Teilnehmer abgesprochen. Ein Quereinstieg in den Kurs ist mit Sanskritkenntnissen problemlos möglich.

**Lektüre altindischer Texte****Dimitrov, Dragomir**

10 090 00505 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)
Mo. 12–14 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in das Klassische Sanskrit (Modul I1 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des Sanskrit vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der Sanskritliteratur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Semesters.

Hindi-Lektüre und -Konversation**Soni, Jayandra**

10 090 00506 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)
Mo. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in das Hindi (Modul I2 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen in diesem Kurs ausgewählte Texte/Textpassagen gelesen und ins Deutsche und/oder Englische übersetzt werden. Der Lektürestoff aus Romanen, Zeitungsartikeln, Dichtungen etc. wird zu Beginn der Veranstaltung mit den Teilnehmern abgestimmt. In welcher Weise die Konversation in das Modul integriert wird, soll am Anfang der Lehrveranstaltung besprochen werden. Dabei besteht die Möglichkeit, Lektüre und Konversation entweder zu verbinden oder wöchentlich alternieren zu lassen. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.

Tibetisch-Lektüre**Hanneder, Jürgen**

10 090 00507 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)
Mi. 12–14 / Raum 01A26

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (Modul I3 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des klassischen Tibetischen vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der tibetischen Literatur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.



Einführung in die Buddhismuskunde

Hanneder, Jürgen

10 090 00508 VL/SE, B.A. HSTK I10 (12 LP)

Do. 12–14 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

In diesem Modul soll in die Geschichte, die Kulturgeschichte, die Literatur und die Lehre des Buddhismus bzw. der verschiedenen buddhistischen Traditionen eingeführt werden. Ausgangspunkt jeder Sitzung wird die Erläuterung und Diskussion ausgewählter buddhistischer Texte in Übersetzung sein.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind das Halten eines Referats, das zusätzlich schriftlich ausgearbeitet werden muß, sowie die vorbereitende Lektüre der jeweils behandelten Texte. Als einführende Literatur wird empfohlen:

- BECHERT, Heinz / GOMBRICH, Richard: *Die Welt des Buddhismus*. München 1984. [Ob/1 1984A]
 GETHIN, Rupert: *The Foundations of Buddhism*. Oxford, New York 1998. [Ob/1 1998]
 WILLIAMS, Paul: *Buddhist Thought*. London, New York 2000. [Ob/1 2000]

Einführung in das Nepali

Dimitrov, Dragomir

10 090 00509 VL/SE, B.A. HSTK O5 (6 LP)

Mo. 14–16 / Raum 01A12

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Ziel dieser Einführung ist die Vermittlung der Nepālī-Elementargrammatik einer- und das Schaffen einer Grundlage für die aktive Sprachbeherrschung andererseits. Zur Einführung in die Grammatik soll MATTHEWS *A Course in Nepali* dienen; es werden aber auch andere Publikationen und Unterrichtsmaterialien verwendet. Die Dialoge in HUTT/SUBEDIS *Nepali* sollen in der Form von Sprachübungen erarbeitet werden [die Anschaffung des Buches, möglichst schon zu Beginn des Semesters, wird dringend empfohlen].

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs, die eine ausreichende Zeit für Hausarbeit erfordert, soll am Ende den Lernenden erlauben, Tagesgespräche zu führen und leichte Texte zu lesen.

Die Beherrschung der Nāgarī-Schrift wird vorausgesetzt. Kenntnisse in anderen indoarischen Sprachen (Hindī, Sanskrit u.a.) können sehr nützlich sein, sind aber keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs. Ein Quereinstieg in den Kurs ist mit Nepali-Kenntnissen problemlos möglich.

Literatur:

- HUTT, Michael / SUBEDI, Abhi: *Nepali. A complete course in understanding, speaking and writing*. [Teach Yourself]. London 1999. [Kn/2 1999]
 KOROLEV, Nikolaj Ivanovič: *Jazyk Nepali*. Moskva 1965.
 MATTHEWS, David: *A Course in Nepali*. London 1984, [21992, 31998]. [UB: Bo 85/66]
 TURNER, Ralph Lilley: *A Comparative and Etymological Dictionary of the Nepali Language*. London 1931. [Lm/1 1931]



Philosophisches Sanskrit für Fortgeschrittene

Soni, Jayandra

10 090 00510 SE, B.A. HSTK O10 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit scholastischem Sanskrit zu beschäftigen und eine entsprechende Übersetzungstechnik zu entwickeln. Als methodologische Grundlage werden die unten erwähnten Werke verwendet. Die zu übersetzenden Textteile werden zusammen besprochen und als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen mündliche und schriftliche Hausaufgaben gemacht werden.

Literatur:

JACOBI, Hermann: „Über den nominalen Stil des wissenschaftlichen Sanskrits“, in: *Herman Jacobi. Kleine Schriften*. Herausgegeben von Bernhard Kölver. Teil 1. Wiesbaden 1970. (Glase-napp-Stiftung, Band 4, 1), S. 6–21. [Ad 35,1]

TUBB, Gary A. / BOOSE, Emery R.: *Scholastic Sanskrit. A Handbook for Students*. New York 2007.

[UB: LBS Or 259]

Hindi-Übung

Soni, Jayandra

10 090 00511 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Do. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2009/10 begonnenen Kurses.

Diese Übung wird Studierenden des Hindi-Einführungskurses dringend empfohlen. Spezifische Probleme zu den regulären Aufgaben werden hier einzeln behandelt, erläutert und diskutiert. Gegebenenfalls werden zusätzliche Übungen erstellt, damit der zu behandelnde Stoff zügig und kontinuierlich erarbeitet werden kann. In dieser Übung ergibt sich auch noch mehr Gelegenheit, das gesprochene Hindi anzuwenden. Diese Übung ist außerdem eine Vorbereitung auf die Kurse Hindi-Lektüre und -Konversation und bietet einen weiteren Zugang zu dieser meist gesprochenen Sprache Indiens.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben.

Jaina-Erzählliteratur: Der *Brhatkathākośa*

Soni, Luitgard

10 090 00512 LK, B.A. HSTK O7 (6 LP)

Ort und Zeit n.V. (Blockseminar)

Der *Brhatkathākośa* des Hariṣena ist eine Sammlung von 157 Geschichten, insgesamt 12.500 *śloka*s in Sanskrit, aus dem Jahr 931 n. Chr. Die Geschichten beziehen sich auf *gāthās* der *Bhagavatī Ārādhana* (or *Mūlārādhana*) des Śivārya, das ist ein religiöser Text der Digambaras aus dem 4. oder 5. Jh. n. Chr. in Śaurasenī-Prakrit, der in Teilen Mönchen als Sterbebegleitung



vorgetragen wurde. Der *Bṛhatkathākośa*, der älteste erhaltene *ārādhanaśāstra*, erzählt die Geschichten unterschiedlichsten Inhalts, auf die im Bezugswerk nur stichwortartig als Illustration eines bestimmten Glaubensinhaltes hingewiesen wird.

Das Sanskrit des Werkes ist durchsetzt mit Prakritismen und Abweichungen von der klassischen Sprache und wurde vom Herausgeber, A. N. UPADHYE, als eine Fundgrube für das „Jaina-Sanskrit“ bezeichnet. Die sprachlichen Besonderheiten der Sanskrit-Jaina-Texte aus Gujarat wurden von M. BLOOMFIELD, H. JACOBI, J. HERTEL u.a. beschrieben. Die Abweichungen beziehen sich auf die Wortbildung, die Syntax und das Lexikon.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit mindestens Grundkenntnissen in Sanskrit und soll durch Lektüre mehrerer Geschichten einerseits mit dieser Art der volkstümlichen und erbaulichen Erzählungen und andererseits mit den Besonderheiten des Sanskrits, das am Ende des ersten Jahrtausends in Jaina-Kreisen geschrieben wurde, bekannt machen.

Der Kurs findet in vier Blockveranstaltungen statt. Termine n.V.

MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Indische Literatur 2 (Śāstra) / Bhāskarakaṇṭha's *Cittānubodhaśāstra*

Hanneder, Jürgen

10 090 00513 LK, MI 4 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Der kaschmirische Autor Bhāskarakaṇṭha versucht in seinem einzigen Nicht-Kommentarwerk – soweit sich heute aufgrund der zur Verfügung stehenden Materialien sagen läßt – eine Darstellung seiner eigenen Philosophie unter Heranziehung zweier spezifisch kaschmirischen Quellen. Die Lektüre dieses Werkes mithilfe neuer Handschriften im Seminar ist ein erster Schritt, der Aufschluß über Bhāskarakaṇṭha's Vorgehensweise geben kann.

Indische Religionen 2 / Das „Diamantsūtra“

Hanneder, Jürgen

10 090 00514 VL/SE, MI 8 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 12–14 / Raum 01A16

Lektüre eines buddhistischen Sanskrit-Textes. Geeignet für Studenten, die einen zweisemestrigen Sanskritkurs abgeschlossen haben.

Hindi

Soni, Jayandra

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I2 des B.A.-Studienganges HSTK.

**Tibetisch****Białek, Joanna**

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Mo. 14–16, Do. 12–14 / Raum 01A20

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I3 des B.A.-Studienganges HSTK.

MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Indischer und tibetischer Buddhismus 2 / Einf. in die Buddhismuskunde **Hanneder, Jürgen**

10 090 00515 LK, MIT 4 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Do. 12–14 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I10 des B.A.-Studienganges HSTK.

Tibetische Lektüre 2 / Tibetisch-Lektüre**Hanneder, Jürgen**

10 090 00507 LK, MIT 8 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A26

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I8 des B.A.-Studienganges HSTK.



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2010

MODULE DES FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FÜR DEN B.A. HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Sanskrit

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)
Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Hindi

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)
Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)
Mo. 14–16, Do. 12–14 / Raum 01A20

Białek, Joanna

Pali

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I4 (12 LP)
Mi. 12–14 / Raum 01A16

Jager, Stanislav

Lektüre altindischer Texte

10 090 00505 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)
Mo. 12–14 / Raum 01A16

Dimitrov, Dragomir

Hindi-Lektüre und -Konversation

10 090 00506 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)
Mo. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch-Lektüre

10 090 00507 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)
Mi. 12–14 / Raum 01A26

Hanneder, Jürgen

Einführung in die Buddhismuskunde

10 090 00508 VL/SE, B.A. HSTK I10 (12 LP)
Do. 12–14 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen

**Einführung in das Nepali**

10 090 00509 VL/SE, B.A. HSTK O5 (6 LP)

Mo. 14–16 / Raum 01A12

Dimitrov, Dragomir

Philosophisches Sanskrit für Fortgeschrittene

10 090 00510 SE, B.A. HSTK O10 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Hindi-Übung

10 090 00511 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Do. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Jaina-Erzählliteratur: Der *Bṛhatkathākośa*

10 090 00512 LK, B.A. HSTK O7 (6 LP)

Ort und Zeit n.V. (Blockseminar)

Soni, Luitgard

MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Indische Literatur 2 (*Śāstra*) / *Bhāskarakarṇṭhas Cittānubodhaśāstra*

10 090 00513 LK, MI 4 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen

Indische Religionen 2 / Das „Diamantsūtra“

10 090 00514 VL/SE, MI 8 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 12–14 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen

Hindi

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Mo. 14–16, Do. 12–14 / Raum 01A20

Białek, Joanna



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Indischer und tibetischer Buddhismus 2 / Einf. in die Buddhismuskunde Hanneder, Jürgen

10 090 00515 LK, MIT 4 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Do. 12–14 / Raum 01A16

Tibetische Lektüre 2 / Tibetisch-Lektüre

Hanneder, Jürgen

10 090 00507 LK, MIT 8 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A26

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

Sanskrit-Tutorium

Mehner, Maximilian

Mi. 10–12 / Raum 01A20

Vorlesungsbeginn: **Mo. 12. April 2010**

Vorlesungsende: **Fr. 16. Juli 2010**

Die allgemeine Vorbesprechung
findet **am Dienstag, dem 13. April 2010, 14 Uhr c.t. im Raum 01A16** statt.

www.uni-marburg.de/indologie

INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Tel.: +49 6421 28 24741

Fax: +49 6421 28 24995

E-Mail: indology@staff.uni-marburg.de

TITELBLATT: Vergoldete Bronzestatue des Dīpaṅkara Buddha, Nepal (Foto: Shantipriya).